Universität Basel

Medizinische Fakultät
Departement Public Health

INSPIRE

8. kantonales Stakeholder Treffen
10. Oktober 2022

Implementation of an Integrated Community-based Care Programme for Senior Citizens

Durchführung eines gemeindebasierten Versorgungsprogramms für Senioren und Seniorinnen im Kanton Baselland

Unterstützer

BASEL LANDSCHAFT
SWISSLOS

VELUX STIFTUNG

Ärztegesellschaft Baselland

FNSNF
Swiss National Science Foundation

74 NRP
Smarter Health Care
National Research Programme

BASEL LANDSCHAFT
VOLKSWIRTSCHAFTS- UND GESUNDHEITSDIREKTION

European Commission

Kantonale Stakeholder

- Ärzteschaft
- Betroffene / Angehörige
- Fachstellen
- Freiwilligenarbeit
- Gemeindevertreter*innen
- Kirchgemeinde
- Migration und Alter
- NGOs
- Palliative Care
- Pharmazeutisches Institut
- Politische Behörden BL
- Psychiatrie
- Sonstige
- Sozialer Bereich
- Spital
- Spitex
- Stationärer Langzeitbereich
- Verbände
- Versorgungsregionen
- Vertretende von Seniorinnen und Senioren

Programm

15.30 Uhr	Begrüssung und Einführung durch Prof. Dr. Andreas Zeller
15.35 Uhr	Update zum INSPIRE Projekt durch Prof. Andreas Zeller
15.45 Uhr	Video über Resultate der Evaluation der Machbarkeit zum INSPIRE Versorgungsmodell und Fragerunde
15.55 Uhr	Informationen zur Evaluation der Wirksamkeit zum INSPIRE Versorgungsmodell und Herausforderungen
16.00 Uhr	Gruppendiskussion: Zum Thema Vorgehen bei der Rekrutierung älteren Personen für die Evaluation der Wirksamkeit zum INSPIRE Versorgungsmodell
16.30 Uhr	Plenum: Statements aus den Gruppendiskussionen
16.50 Uhr	Ankündigungen und Abschluss durch Gabriele Marty
17.05 Uhr	Apéro

INSPIRE Phasen

abgeschlossen

Phase 1: Entwicklung eines koordinierten Versorgungsmodells

Phase 2: Machbarkeit

Fachstelle BPA Leimental: 04/Jan/2022

Datenerhebung: März-Sept 2022

Phase 3: Wirksamkeit

Update

Publikation

- Mendieta M *et al.* A multi-level perspective on perceived unmet needs for home support in home-dwelling older adults in the Swiss context: a secondary data analysis of a population study. BMC Geriatrics, 2022

Tagung zur koordinierter Versorgung

Tagung zum Thema «koordinierte Versorgung: eine vielversprechende Zukunft für zu Hause lebende ältere Personen im Kanton Baselland»

Donnerstag, 16. Juni 2022, 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Aula des Schulhauses Donnerbaum, Schanzweg 20, 4132 Muttenz

INSPIRE

BASEL LANDSCHAFT

Doktorandenverteidigung

Am 25. Juli 2022, erfolgreiche Verteidigung der Dissertation von Dr. Olivia Yip

Dr. Olivia Yip

Plattform Alter in Bottmingen

INSPIRE nahm an der Plattform Alter in Bottmingen mit 30 anderen Organisationen teil

Programm

15.30 Uhr	Begrüssung und Einführung durch Prof. Dr. Andreas Zeller
15.35 Uhr	Update zum INSPIRE Projekt durch Prof. Andreas Zeller
15.45 Uhr	Video über Resultate der Evaluation der Machbarkeit zum INSPIRE Versorgungsmodell Fragerunde
15.55 Uhr	Informationen zur Evaluation der Wirksamkeit zum INSPIRE Versorgungsmodell und Herausforderungen
16.00 Uhr	Gruppendiskussion: Zum Thema Vorgehen bei der Rekrutierung älteren Personen für die Evaluation der Wirksamkeit zum INSPIRE Versorgungsmodell
16.30 Uhr	Plenum: Statements aus den Gruppendiskussionen
16.50 Uhr	Ankündigungen und Abschluss durch Gabriele Marty
17.05 Uhr	Apéro

Evaluation der Machbarkeit und Fragerunde

Programm

15.30 Uhr	Begrüssung und Einführung durch Prof. Dr. Andreas Zeller
15.35 Uhr	Update zum INSPIRE Projekt durch Prof. Andreas Zeller
15.45 Uhr	Video über Resultate der Evaluation der Machbarkeit zum INSPIRE Versorgungsmodell und Fragerunde
15.55 Uhr	Informationen zur Evaluation der Wirksamkeit zum INSPIRE Versorgungsmodell und Herausforderungen
16.00 Uhr	Gruppendiskussion: Zum Thema Vorgehen bei der Rekrutierung älteren Personen für die Evaluation der Wirksamkeit zum INSPIRE Versorgungsmodell
16.30 Uhr	Plenum: Statements aus den Gruppendiskussionen
16.50 Uhr	Ankündigungen und Abschluss durch Gabriele Marty
17.05 Uhr	Apéro

Evaluation der Wirksamkeit: Ziele

Hauptergebnis:

Wird die Dienstleistung in der Fachstelle BPA erbracht...?

- Ist sie auf Bedürfnisse und Präferenzen der älteren Person ausgerichtet (personenzentriert),
- organisiert sie die benötigte Unterstützung mit anderen Leistungserbringer (koordinierte Versorgung)?
- Wie ist die Belastung der pflegenden Angehörigen?

Evaluation der Wirksamkeit: Ziele

Weitere Ergebnisse:

Trägt die neue Dienstleistung zur Verbesserung der Situation älteren Personen bei?

- Lebensqualität
- Fähigkeit, zu Hause für sich selbst zu sorgen (Körperpflege, Essen und Trinken, Arztbesuch, sich um Finanzen oder Medikamente kümmern)
- Stress aufgrund der Behandlungen
- Polypharmazie

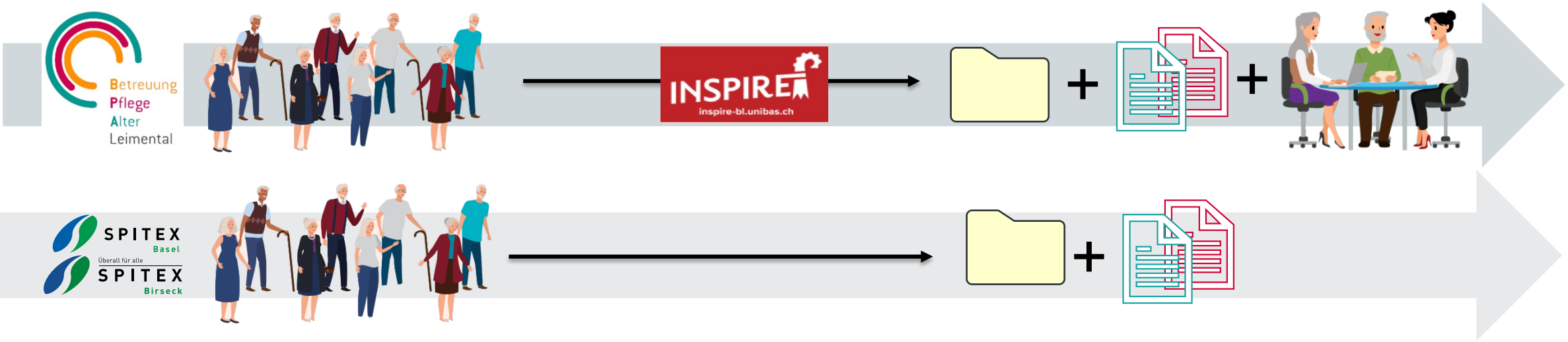
Trägt die neue Dienstleistung zu Verzögerungen bei...?

- Spital-, Notaufnahme- oder Pflegeheimeintritt

Vorher-Nachher-Studie: Was ist das?

Erster Besuch (Ausgangslage)

Follow-up: (3 und 6 Monaten)



Daten stammen von den Patientenakten (mit Einwilligung der älteren Person)

Daten stammen von den Patientenakten, Fragebögen und Interviews (freiwillig)

Herausfoderungen der Durchführung der Evaluation der Wirksamkeit

- **Rekrutierung**
  - 70 Kundinnen und Kunden von der Fachstelle BPA Leimental
  - 140 Kundinnen und Kunden der Spitex Birseck und Basel
  - 20 pflegende Angehörige

- **Verständliche Kommunikation für Kundinnen und Kunden und pflegende Angehörige (Interviews, Fragebögen, Patientenakte)**

- **Zeitaufwand des Ausfüllens des Fragebogens**

Programm

15.30 Uhr	Begrüssung und Einführung durch Prof. Dr. Andreas Zeller
15.35 Uhr	Update zum INSPIRE Projekt durch Prof. Andreas Zeller
15.45 Uhr	Video über Resultate der Evaluation der Machbarkeit zum INSPIRE Versorgungsmodell und Fragerunde
15.55 Uhr	Informationen zur Evaluation der Wirksamkeit zum INSPIRE Versorgungsmodell und Herausforderungen
16.00 Uhr	Gruppendiskussion: Zum Thema Vorgehen bei der Rekrutierung älteren Personen für die Evaluation der Wirksamkeit zum INSPIRE Versorgungsmodell
16.30 Uhr	Plenum: Statements aus den Gruppendiskussionen
16.50 Uhr	Ankündigungen und Abschluss durch Gabriele Marty
17.05 Uhr	Apéro

Gruppendiskussion: Zum Thema Vorgehen bei der Rekrutierung älteren Personen für die Evaluation der Wirksamkeit des INSPIRE Versorgungsmodells

Fragen:

- Wie kann die Kommunikation zur Studie mit älteren Personen und pflegenden Angehörigen verbessert werden? Welche Strategien sollten verwendet werden

- Welche Informationen sollten aus Ihrer Sicht in einem Informationsschreiben oder in anderem Material, das an die ältere Person geschickt wird, enthalten sein?

Programm

15.30 Uhr	Begrüssung und Einführung durch Prof. Dr. Andreas Zeller
15.35 Uhr	Update zum INSPIRE Projekt durch Prof. Andreas Zeller
15.45 Uhr	Video über Resultate der Evaluation der Machbarkeit zum INSPIRE Versorgungsmodell und Fragerunde
15.55 Uhr	Informationen zur Evaluation der Wirksamkeit zum INSPIRE Versorgungsmodell und Herausforderungen
16.00 Uhr	Gruppendiskussion: Zum Thema Vorgehen bei der Rekrutierung älteren Personen für die Evaluation der Wirksamkeit zum INSPIRE Versorgungsmodell
16.30 Uhr	Plenum: Statements aus den Gruppendiskussionen
16.50 Uhr	Ankündigungen und Abschluss durch Gabriele Marty
17.05 Uhr	Apéro

Plenum: Statements aus den Gruppendiskussionen

Programm

15.30 Uhr	Begrüssung und Einführung durch Prof. Dr. Andreas Zeller
15.35 Uhr	Update zum INSPIRE Projekt durch Prof. Andreas Zeller
15.45 Uhr	Video über Resultate der Evaluation der Machbarkeit zum INSPIRE Versorgungsmodell und Fragerunde
15.55 Uhr	Informationen zur Evaluation der Wirksamkeit zum INSPIRE Versorgungsmodell und Herausforderungen
16.00 Uhr	Gruppendiskussion: Zum Thema Vorgehen bei der Rekrutierung älteren Personen für die Evaluation der Wirksamkeit zum INSPIRE Versorgungsmodell
16.30 Uhr	Plenum: Statements aus den Gruppendiskussionen
16.50 Uhr	Ankündigungen und Abschluss durch Gabriele Marty
17.05 Uhr	Apéro

Ankündigungen und Abschluss

Gabriele Marty
Leiterin Abteilung Alter, Amt für Gesundheit

Anleitung

- Gruppendiskussion der vorgegebenen Fragen
- Zeitrahmen 25 Minuten bis 16.20 Uhr
- Festhalten der Inputs auf Flip Chart
- Präsentation im Plenum

Apéro

Das INSPIRE-Team

Universität Basel | Department of Public Health

Pflegewissenschaft

- Prof. Dr. Sabina De Geest, Dr. Suzanne Dhaini, Dr. Olivia Yip, Flaka Siqeca, Maria José Mendieta, Pia Urfer, PD Dr. Franziska Zuniga

Institut für Hausarztmedizin

- Prof. Dr. Andreas Zeller

Swiss TPH

- Dr. Penelope Vounatsou, Katrina Obas

Basel Institut für Klinische Epidemiologie & Biostatistik

- Prof. Dr. Matthias Briel

Institut für Pharmazeutische Medizin

- Prof. Dr. Matthias Schwenkglenks

Universität Zürich

- PD Dr. Eva Blozik

Ärztegesellschaft Baselland

- Dr. Carlos Quinto

Duke University, NC

- Prof. Dr. Leah Zullig

KU Leuven

- Prof. Dr. Mieke Deschodt